

Montag, 17. Juli 2023, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 24

# Simon Bong feiert Doppelsieg beim 16. Deichlauf



Leichtathletik: 26-jähriger Brühler gewinnt über fünf und zehn Kilometer beim „Fest für die ganze Familie“ der LG Rhein-Wied – 1400 Aktive dabei

Neuwied. So schnell dürfte Simon Bong den 16. Deichlauf der LG Rhein-Wied wohl nicht vergessen. Gleich zwei Mal ist der 26-jährige Brühler an den Start gegangen, zwei Mal überquerte er als Erster die Ziellinie. Kurz nach dem Start-Ziel-Sieg über die Fünf-Kilometer-Distanz legte er auch über die Zehn-Kilometer-Strecke (15:50 Minuten) einen fulminanten Start hin und ließ dann nichts mehr anbrennen (32:28).

Als „Fest für die ganze Familie“ hatte die Leichtathletik-Gemeinschaft Rhein-Wied ihre Veranstaltung in und um die Goetheanlagen deklariert. Ambitionierte Aktive und Hobbyläufer aus allen Altersklassen hatten die Möglichkeit, sich in toller Atmosphäre in den Bann des Laufsports ziehen zu lassen. Die Veranstaltung war für „Zeitenjäger“ genauso die richtige Adresse wie für diejenigen, die einfach das gemeinsame Lauferlebnis genießen wollten. Schließlich hatten die Macher im Organisationsteam um die LG-Lauflegende Eddi Kaul ein breit gefächertes Angebot präsentiert: Grundschulpreis,

Olympische Schulstaffel, 1000-Meter-Läufe für Jugendliche/Kinder und dann Abend auch noch die Fünf- und Zehn-Kilometer-Distanz.

Der große Grundschulpreis in der Kategorie I (große Grundschulen) ging an die Sonnenland Schule Neuwied vor der Marienschule Neuwied und den Jungen und Mädchen aus Waldbreitbach.

In der Kategorie II der kleinen Grundschulen gewann Namedy vor Niederbreitbach und Melsbach. Im Wettbewerb der Olympischen Schulstaffel siegte die Bendorfer Karl-Friese-Realschule Plus vor der Carmen-Sylva-Realschule Plus Niederbieber und dem zweiten Team der Karl-Fries-Realschule. Der Sonderpreis für die beste Außendarstellung (Internationalität der Läufer und Läuferinnen, Outfit) ging an die Carmen-Sylva-Realschule Niederbieber.

Den Robert-Krups-Preis für die größte vorangemeldete Läufer-Gruppen (Firma, Verein oder Organisation) mit den meisten Finishern des Fünf-Kilometer-Laufs ging an die David-Roentgen Schule Neuwied. Zweiter wurde hier das Rheinische Bildungszentrum Neuwied.

Schnellste Frau über fünf Kilometer war Ida Wendland von der RSG Montabaur in 19:19 Minuten vor Sarah Maria Gollan (Spiridon Frankfurt) in 20:02 Minuten. Bei den Männern kam Freddy Ortmann (Berliner Track Club) in 16:34 hinter Sieger Simon Bong (15:50) ins Ziel.

Auf der Zehn-Kilometer-Strecke landete Christian Steffes (DJK Ochtendung) in 34:46 in der Gesamtwertung auf Rang zwei. Bong hatte die Ziellinie nach 32:28 Minuten überquert. Mona Bäsch siegte in der Frauenkonkurrenz in 45:31 Minuten, knapp gefolgt von Diana Hellebrand (Meddy LWT Koblenz) in 45:43 Minuten. „Alles klappte bestens“, lautete das erste Fazit von Kaul. Rund 1400 Aktive waren an den Start gegangen und sorgten so für eine kräftige Steigerung gegenüber dem Vorjahr. „Ich glaube, es hat allen sehr viel Spaß gemacht“, sagte Kaul. Jörg Niebergall

Nachdem er schon zuvor den Fünf-Kilometer-Lauf für sich entschieden hatte, ließ sich Simon Bong (vorn links, Nummer 9247) vom Brühler TV 1879 beim anschließenden Zehn-Kilometer-Lauf ebenfalls nicht stoppen und gewann auch den. Foto: Jörg Niebergall

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.